

Name der Schule:			
Halbjahresinformation	/Halbjahresz	eugnis¹ der Gemeinschaft	sschule
Klasse:		1. Schulhalbjahr	
Vorname und Name:			
		anforderungsniveau/gymnasialen Anforderung	ısniveau¹ teil.²
Betragen		Mitarbeit	
Fleiß		Ordnung	
Leistungen in den einzelnen Fä			
Deutsch	LP ³ Note	Mathematik	LP ³ Note
Englisch		Biologie	
Kunst		Chemie	
Musik		Physik	
Geschichte		Sport	
Gemeinschaftskunde/		Сроп	
Rechtserziehung/Wirtschaft ¹		Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ¹	
Geographie		Technik/Computer	
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Sozia	ales	Informatik	
Wahlbereich:			
	GY		
2. Fremdsprache (ab Klassenstufe 6)		besuchtes schulspezifisches Profil ⁴	
3. Fremdsprache (ab Klassenstufe 8)			
Bemerkungen: Fehltag	je entschuldigt:	unentschu	ldigt:
	_		
Datum:			
Schulleiter(in) ⁵	Dienstsiegel	der Schule ⁵ Klassenleh	orer(in)
Schullettet (III)-	Dietistsiegel	dei Octidie – Klasseffler	11 GI (111 <i>)</i>
Zur Kenntnis genommen:			
	Elte	ern	

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend (6 = ungenügend nur bei der Bewertung der Leistungen)

1 Zutreffendes ist zu unterstreichen.

2 Gilt nicht für die Klassenstufen 5 und 6.

3 Es ist jeweils der Lehrplan (LP) anzugeben, auf dessen Grundlage die Schülerin oder der Schüler unterrichtet wurde (OSH = LP Hauptschulbildungsgang der Oberschule; OSR = LP Realschulbildungsgang der Oberschule; GY = LP des Gymnasiums).

4 Die Bezeichnung des besuchten schulspezifischen Profils ist anzugeben.

5 Gilt nur für das Halbjahreszeugnis.



Name der Schule:					
Jahresze	eugnis der Ge	emeinschafts	sschule		
Klasse:			Schuljahr	_/	
Vorname und Name:					
nahm am Unterricht im Hauptschulanforderu	ngsniveau/Realschula	nforderungsniveau/gy	mnasialen Anforderungsnive	eau¹ tei	I. ²
Betragen		Mitarbeit			
Fleiß		Ordnung			
Einschätzung:		ŭ			
Leistungen in den einzelnen Fäc				. 52	
Deutsch	LP ³ Note	Mathematik		LP ³	Note
Englisch		Biologie			
Kunst		Chemie			
Musik		Physik			
Geschichte		Sport			
Gemeinschaftskunde/					
Rechtserziehung/Wirtschaft ¹		Ev./Kath./Jüd. I	•		
Geographie		Technik/Compu	ıter		
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Sozia	les	Informatik			
Wahlbereich:				_	
2. Fremdsprache (ab Klassenstufe 6)	GY	besuchtes schulspezifis	ches Profil ⁴		
		·			
3. Fremdsprache (ab Klassenstufe 8)					
Bemerkungen: Fehltag	e entschuldigt:		unentschuldig	t:	
Versetzungsvermerk:					
Datum:					
Datum:					
Schulleiter(in)	Dienstsiegel	der Schule	Klassenlehrer(i	n)	
Zur Kenntnis genommen:					
	Elte	rn			

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend (6 = ungenügend nur bei der Bewertung der Leistungen)

1 Zutreffendes ist zu unterstreichen.

2 Gilt nicht für die Klassenstufen 5 und 6.

3 Es ist jeweils der Lehrplan (LP) anzugeben, auf dessen Grundlage die Schülerin oder der Schüler unterrichtet wurde (OSH = LP Hauptschulbildungsgang der Oberschule; OSR = LP Realschulbildungsgang der Oberschule; GY = LP des Gymnasiums).

4 Die Bezeichnung des besuchten schulspezifischen Profils ist anzugeben.

Anlage 5.3 (zu Ziffer VI Nummer 2) Seite 1



ABGANGSZEUGNIS

der Gemeinschaftsschule (Sekundarstufe I)

Vorna	me und Name:	
gebor	en am	in
wohnh	naft in	
hat _		
		besucht
		Name und Anschrift der Schule
Hau	ptschulanforde	und verlässt nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht gemäß § 28 Absatz 1 Nummer 1 des Sächsischen Schulgesetzes die Gemeinschaftsschule – rungsniveau/Realschulanforderungsniveau/gymnasiales Anforderungsniveau ¹ .
		hat gemäß § 7a Absatz 6 in Verbindung mit § 7 Abdes Sächsischen Schulgesetzes mit der Versetzung von Klassenstufe 10 nach er 11 einen dem Realschulabschluss gleichgestellten mittleren Schulabschluss
		hat gemäß § 7a Absatz 6 in Verbindung mit § 6 Abdes Sächsischen Schulgesetzes mit der Versetzung in die Klassenstufe 10 des rderungsniveaus einen dem Hauptschulabschluss gleichgestellten Abschluss
		hat gemäß § 7a Absatz 6 in Verbindung mit § 7 Abdes Sächsischen Schulgesetzes mit der Versetzung in die Klassenstufe 10 des Anforderungsniveaus einen dem Hauptschulabschluss gleichgestellten Abben. ²
	chen Teilnahn	hat gemäß § 36 Absatz 2 Satz 2 Nummer 2 der Schuleinschaftsschulen mit der Versetzung in die Klassenstufe 10 und der erfolgreine an der Prüfung zum Erwerb des Hauptschulabschlusses den qualifizierenulabschluss erworben. ²
	Abendobersch	hat gemäß § 49 Absatz 1 der Schulordnung Gemeinnin Verbindung mit § 63 Absatz 3 Nummer 3 der Schulordnung Ober- und Julen einen dem Abschluss im Förderschwerpunkt Lernen gemäß § 34b Absulordnung Förderschulen gleichgestellten Abschluss erworben 2

Zutreffendes ist zu unterstreichen. Gilt nicht für inklusiv unterrichtete Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt Lernen, die die Schule gemäß § 49
 Absatz 1 der Schulordnung Gemeinschaftsschule in Verbindung mit § 63 Absatz 3 Satz 1 der Schulordnung Ober- und Abendoberschulen verlassen.

 Zutreffendes ist anzukreuzen sowie Vorname und Name einzutragen.

Anlage 5.3 (zu Ziffer VI Nummer 2) Seite 3

Vorname und Name:	Klasse:
Leistungen in den einzelnen Fächern:	
Deutsch Englisch Kunst Musik Geschichte Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft² Geographie Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales	Mathematik Biologie Chemie Physik Sport Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik² Informatik
Wahlbereich: 2. Fremdsprache (ab Klassenstufe 6) 3. Fremdsprache (ab Klassenstufe 8)	besuchtes schulspezifisches Profil ³
Bemerkungen:	
Datum:	
Schulleiter(in) Dienstsiegel	der Schule Klassenlehrer(in)

Notenerläuterung: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

Es ist jeweils der Lehrplan (LP) anzugeben, auf dessen Grundlage die Schülerin oder der Schüler unterrichtet wurde (OSH = LP Hauptschulbildungsgang der Oberschule; OS= LP der Oberschule; GY = LP des Gymnasiums).
 Zutreffendes ist zu unterstreichen.
 Die Bezeichnung des besuchten schulspezifischen Profils ist anzugeben.

Anlage 5.4 (zu Ziffer VI Nummer 3) Seite 1



ABSCHLUSSZEUGNIS

Anlage 5.4 (zu Ziffer VI Nummer 3) Seite 2

Vorname und Name:		
geboren am wohnhaft in	in	
hat		
	Name und Anschrift der Schule	besucht

und hat nach Bestehen der Abschlussprüfung in der Klassenstufe 9 den

HAUPTSCHULABSCHLUSS

Anlage 5.4 (zu Ziffer VI Nummer 3) Seite 3

Vorname und Name:			Klasse:		
Leistungen in den einzelnen Fäche				4	
Deutsch Englisch Kunst Musik Geschichte Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft² Geographie	LP ¹ Note	Mathematik Biologie Chemie Physik Sport Ev./Kath./Jüd. F	Religion/Ethik ²	LP1	Note
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales Wahlbereich: 2. Fremdsprache (ab Klassenstufe 6) 3. Fremdsprache (ab Klassenstufe 8)	GY	besuchtes schulspezifise	ches Profil ³		
Bemerkungen:					
Datum:	Der Prüfungs	sausschuss			
Vorsitzende(r)	Dienstsiegel	der Schule	Mitglied		
			Mitglied		

Notenerläuterung: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

Es ist jeweils der Lehrplan (LP) anzugeben, auf dessen Grundlage die Schülerin oder der Schüler unterrichtet wurde (OSH = LP Hauptschulbildungsgang der Oberschule; OS= LP der Oberschule; GY = LP des Gymnasiums).
 Zutreffendes ist zu unterstreichen.
 Die Bezeichnung des besuchten schulspezifischen Profils ist anzugeben.

Anlage 5.5 (zu Ziffer VI Nummer 3) Seite 1



ABSCHLUSSZEUGNIS

Anlage 5.5 (zu Ziffer VI Nummer 3) Seite 2

Vorname und Name:		
geboren amwohnhaft in	in	
hat		
	Name und Anschrift der Schule	besucht

und hat gemäß \S 47 der Schulordnung Gemeinschaftsschulen in Verbindung mit \S 51 Absatz 5 der Schulordnung Ober- und Abendoberschulen einen dem

Hauptschulabschluss gleichgestellten Abschluss

Anlage 5.5 (zu Ziffer VI Nummer 3) Seite 3

Vorname und Name:			Klasse:		
Leistungen in den einzelnen Fä					
Deutsch Englisch Kunst Musik Geschichte Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft²	LP ¹ Note	Mathematik Biologie Chemie Physik Sport Ev./Kath./Jüd. R	eligion/Ethik²	LP¹	Note
Geographie Wirtschaft-Technik-Haushalt/Sozia	ales	Informatik			
Wahlbereich: 2. Fremdsprache (ab Klassenstufe 6) 3. Fremdsprache (ab Klassenstufe 8)	GY	besuchtes schulspezifisch	es Profil ³		
Bemerkungen:					
Datum:	Der Prüfung	ısausschuss			
Vorsitzende(r)	Dienstsiege	l der Schule	Mitglied		
		<u> </u>	Mitglied		

Notenerläuterung: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

Es ist jeweils der Lehrplan (LP) anzugeben, auf dessen Grundlage die Schülerin oder der Schüler unterrichtet wurde (OSH = LP Hauptschulbildungsgang der Oberschule; OS= LP der Oberschule; GY = LP des Gymnasiums).
 Zutreffendes ist zu unterstreichen.
 Die Bezeichnung des besuchten schulspezifischen Profils ist anzugeben.

Anlage 5.6 (zu Ziffer VI Nummer 3) Seite 1



ABSCHLUSSZEUGNIS

Anlage 5.6 (zu Ziffer VI Nummer 3) Seite 2

Vorname und Name:		
geboren amwohnhaft in	in	
hat		
	Name und Anschrift der Schule	besucht

und hat nach Bestehen der Abschlussprüfung in der Klassenstufe 9 den

qualifizierenden HAUPTSCHULABSCHLUSS

Anlage 5.6 (zu Ziffer VI Nummer 3) Seite 3

Vorname und Name:			Klasse:		
Leistungen in den einzelnen Fäche	ern:				
Deutsch Englisch Kunst Musik Geschichte Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft²	LP ¹ Note	Mathematik Biologie Chemie Physik Sport Ev./Kath./Jüd. R	eligion/Ethik²	LP ¹	Note
Geographie Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziale:		Informatik			
Wahlbereich: 2. Fremdsprache (ab Klassenstufe 6) 3. Fremdsprache (ab Klassenstufe 8) Bemerkungen:	GY	besuchtes schulspezifisch	es Profil ³		
Datum:					
	Der Prüfungs	sausschuss			
Vorsitzende(r)	Dienstsiegel	der Schule	Mitglied		
		_	Mitglied		

Notenerläuterung: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

Es ist jeweils der Lehrplan (LP) anzugeben, auf dessen Grundlage die Schülerin oder der Schüler unterrichtet wurde (OSH = LP Hauptschulbildungsgang der Oberschule; OSR = LP Realschulbildungsgang der Oberschule; OS= LP der Oberschule; GY = LP des Gymnasiums).
 Zutreffendes ist zu unterstreichen.
 Die Bezeichnung des besuchten schulspezifischen Profils ist anzugeben.

Anlage 5.7 (zu Ziffer VI Nummer 3) Seite 1



ABSCHLUSSZEUGNIS

Anlage 5.7 (zu Ziffer VI Nummer 3) Seite 2

Vorname und Name:		
geboren am wohnhaft in	in	
hat		
	Name und Anschrift der Schule	besucht

und hat nach Bestehen der Abschlussprüfung in der Klassenstufe 10 den

REALSCHULABSCHLUSS

Anlage 5.7 (zu Ziffer VI Nummer 3) Seite 3

Vorname und Name:			Klasse:		
Leistungen in den einzelnen Fäche	rn:				
Deutsch Englisch Kunst Musik Geschichte Gemeinschaftskunde/	LP ¹ Note	Mathematik Biologie Chemie Physik Sport		LP1	Note
Rechtserziehung/Wirtschaft ² Geographie		Ev./Kath./Jüd. Religiounder	n/Ethik²		
Wahlbereich:	GY		13		
Fremdsprache (ab Klassenstufe 6) Fremdsprache (ab Klassenstufe 8)		besuchtes schulspezifisches Profi	 3		
Leistungen in Fächern, die in Klass Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales Bemerkungen:					
Datum:	Der Prüfungs	sausschuss			
Vorsitzende(r)	Dienstsiegel	der Schule	Mitglied		
			Mitglied		

Notenerläuterung: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

Es ist jeweils der Lehrplan (LP) anzugeben, auf dessen Grundlage die Schülerin oder der Schüler unterrichtet wurde (OSR = LP Realschulbildungsgang der Oberschule; OS= LP der Oberschule; GY = LP des Gymnasiums).
 Das Zutreffende ist zu unterstreichen.
 Die Bezeichnung des besuchten schulspezifischen Profils ist anzugeben.



Name der Schule:		
	tion/Jahreszeugnis¹ der G	
Klasse:		Schuljahr/
Inklusive Unterrichtung ² :		
Fehltage entschuldigt:	unentschuldigt:	
Datum:	<u> </u>	
Schulleiter(in) ³	 Dienstsiegel der Schule ³	Klassenlehrer(in)
Zur Kenntnis genommen:		-
	Eltern	

Zutreffendes ist zu unterstreichen.
 gemäß § 37 Absatz 2 der Schulordnung Gemeinschaftsschulen
 Gilt nur für das Jahreszeugnis.



ZEUGNIS

der Gemeinschaftsschule zur Schulentlassung

Anlage 5.9 (zu Ziffer VI Nummer 4) Seite 2

Vorname und Name	e:				
geboren am					
wohnhaft in					
hat					
					_ besucht
		Name und Ans	schrift der Schule		
	und verlässt	nach Erfüllung	der Vollzeitschu	ılpflicht gemäß	
	§ 28 Absatz 1	Nummer 1 des	Sächsischen So	chulgesetzes und	
	§ 49 Absat	z 2 der Schulord die Gemeins	inung Gemeins schaftsschule.	cnartsschulen	
Inklusive Unterricht	ung¹:				
Datum:					
Schulleite	r(in)	Dienstsieg	el der Schule	Klassenlehrer(in)	

¹ gemäß §§ 37 Absatz 2, 49 Absatz 2 der Schulordnung Gemeinschaftsschule



Name der Schule:		
Halbjahresinformation de	er Gemeinschaftsschule	
Klasse:	1. Schulhalbjahr	
Vorname und Name:		
nahm am Unterricht mit dem Ziel des Abschlusses im Förderschwe	erpunkt Lernen teil.1	
Betragen Eleiß	Mitarbeit Ordnung	
Leistungen in den einzelnen Fächern: Deutsch Englisch Kunst Musik Geschichte Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft³ Geographie Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales Wahlbereich:	Mathematik Biologie Chemie Physik Sport Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik³ Technik/Computer Informatik	LP ² Note
Bemerkungen: Fehltage entschuldigt:	unentschuldigt:	
⁵ wurde gemäß § 37 Al inklusiv unterrichtet.	JSAIZ Z der Schulordhung Gemeinschaf	ISSCHUIEN
Datum:	Klassenlehrer(in	n)
Zur Kenntnis genommen: Elte	ern	

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend (6 = ungenügend nur bei der Bewertung der Leistungen)

1 Gilt nicht für die Klassenstufen 5 und 6.

2 Es ist jeweils der Lehrplan (LP) anzugeben, auf dessen Grundlage die Schülerin oder der Schüler unterrichtet wurde (OSH = LP Hauptschulbildungsgang der Oberschule; OSR = LP Realschulbildungsgang der Oberschule; GY = LP des Gymnasiums; FSL = LP der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen).

3 Zutreffendes ist zu unterstreichen.

4 Die Bezeichnung des besuchten schulspezifischen Profils ist anzugeben.

5 Vorname und Name sind einzutragen.

Anlage 5.11 (zu Ziffer VI Nummer 5) Seite 1



ABSCHLUSSZEUGNIS

Anlage 5.11 (zu Ziffer VI Nummer 5) Seite 2

Vorname und Name:		
geboren amwohnhaft in	in	
hat		
		besucht
	Name und Anschrift der Schule	

und hat gemäß \S 49 Absatz 1 der Schulordnung Gemeinschaftsschulen in Verbindung mit \S 63 Absatz 3 Nummer 2 der Schulordnung Ober- und Abendoberschulen einen dem

Hauptschulabschluss gleichgestellten Abschluss

Anlage 5.11 (zu Ziffer VI Nummer 5) Seite 3

Vorname und Name:			_ Klasse:		
Leistungen in den einzelnen Fä	chern:				
	_LP ¹ Note			LP1	Note
Deutsch		Mathematik			
Englisch		Biologie			
Kunst		Chemie			
Musik		Physik			
Geschichte		Sport			
Gemeinschaftskunde/Rechtserzieh	ung	Ev./Kath./Jüd. Relig	gion/Ethik ²		
Geographie		Informatik			
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Sozia	ales				
Wahlbereich:					
besuchtes schulspezifisches Profil ³					
Bemerkungen:	⁴ wurde g	gemäß § 49 Absatz 1 de	er Schulordnung	j Geme	in-
schaftsschulen in Verbindung mit	§ 63 Absatz 3 N	lummer 2 der Schulord	nung Ober- und	Abend	-
oberschulen inklusiv nach den Leh	nrplänen für der	n Hauptschulbildungsga	ang der Obersch	ule unt	er-
richtet.					
Datum:					
	Der Prüfun	gsausschuss			
Vorsitzende(r)	Dienstsieg	gel der Schule	Mitglied		
			Mitglied		

Notenerläuterung: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

Es ist jeweils der Lehrplan (LP) anzugeben, auf dessen Grundlage die Schülerin oder der Schüler unterrichtet wurde (OSH = LP Hauptschulbildungsgang der Oberschule; OS= LP der Oberschule; GY = LP des Gymnasiums).
 Zutreffendes ist zu unterstreichen.
 Die Bezeichnung des besuchten schulspezifischen Profils ist anzugeben.
 Vorname und Name sind einzutragen.

Anlage 5.12 (zu Ziffer VI Nummer 5) Seite 1



ABSCHLUSSZEUGNIS

Anlage 5.12 (zu Ziffer VI Nummer 5) Seite 2

Vorname und Name:		
geboren am	in	
hat		
		besucht
	Name und Anschrift der Schule	

und hat gemäß § 49 Absatz 1 Satz 1 der Schulordnung Gemeinschaftsschulen in Verbindung mit § 63 Absatz 1 Satz 1 der Schulordnung Ober- und Abendoberschulen den

Abschluss im Förderschwerpunkt Lernen gemäß § 34b Absatz 1 der Schulordnung Förderschulen

Anlage 5.12 (zu Ziffer VI Nummer 5) Seite 3

Vorname und Name:		Klasse:			
Leistungen in den einzelnen Fächer	n:				
Deutsch	LP ¹ Note	Mathematik		LP ¹	Note
Englisch		Biologie			
Kunst		Chemie			
Musik		Physik			
Geschichte		Sport			
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Ev./Kath. Religi	on/Ethik ²		
Geographie		Informatik	OH/EUTIK		
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales		IIIOIIIIauk			
Willischaft-Technik-Haushaft/Soziales					
Wahlbereich:					
Wallibercieff.					
besuchtes schulspezifisches Profil ³				-	
Bemerkungen:	4	wurde gemäß § 3	37 Absatz 2 der Schu	lordnı	ıng
Gemeinschaftsschule inklusiv unterrich	htet.				
Thema der lebenspraktisch orientierte	n Komplexen	Leistuna:			
Datum:					
Schulleiter(in)	Dienstsiegel	der Schule	Klassenlehrer(i	n)	

Notenerläuterung: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

Es ist jeweils der Lehrplan (LP) anzugeben, auf dessen Grundlage die Schülerin oder der Schüler unterrichtet wurde (OSH = LP Hauptschulbildungsgang der Oberschule; OSR = LP Realschulbildungsgang der Oberschule; OS= LP der Oberschule; GY = LP des Gymnasiums; FSL = LP der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen).
 Zutreffendes ist zu unterstreichen.
 Die Bezeichnung des besuchten schulspezifischen Profils ist anzugeben.
 Vorname und Name sind einzutragen.